

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 79 (2024)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Patzel, Nikola

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

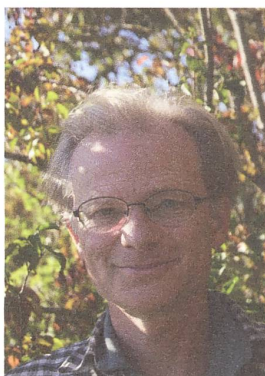
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Stellt euch mal vor: Wir entwickeln uns selber. Also entfalten, wachsen, eingehen und so. Als Wasauchimmer. Selbstverständlich. Und uns trotzdem nicht einbilden, das wären wir alles allein. Das ist eh keine Sau, kein Baum, kein Gras.

Irgendwie fände ich es interessant, uns würde mal jemand beforschen. Also das *Kultur und Politik* im soziokulturellen Kontext. Humor im Umgang mit den Resultaten ist ja gesichert. Von wem wir abschreiben? Was neu daherkommt? Wieso wir uns immer noch so halb versteckt wünschen, wirksamer gesehen zu werden und mehr Mitwirkende anzuziehen?

Später mal. Wenn das ETH-Archiv überlebt (siehe unten). Wenn die Bäuerlichkeit überlebt, die gibt es vielleicht gar nicht, aber die Lebewesen und die ökologischen Ganzheiten im Wandel der Zeit schon. Also wenn die Bäuerlichkeit nach brutaler Dezimierung auch in unserer Weltgegend wieder aus dem Flaschenhals herauskommt, wieder in Entfaltungen kommt, sich selber entwickelt. Das zugehörige Stichwort «Subsistenz», vielleicht auch «Selbsterhaltungsfähigkeit», kommt in einer späteren Ausgabe wieder dazu.

Dieses Heft ist wieder so ein Zweig an irgendeinem Baum. Einzigartig und wie viele. Ein Blätterwäldchen aus dem, was halt so kam, sobald wie die zurzeit tiefstehende Sonne etwas Photosynthese erlaubte. Und beforschen müssen wir uns schon selbst. Irgendetwas spiegelt sich da wohl. Reflexionen willkommen.

Dieses Editorial-Format hat sich in den letzten Jahren tendenziell vom vorgelesenen Inhaltsverzeichnis zu einer Art Glosse, einem Streiflicht entwickelt. Aber nun doch noch zum Inhalt:

- Bio-Bildung als Entwicklung, schliesslich soll sich etwas bilden können bei der Ausbildung. Im Austausch, anders geht's nicht.
- Die soziale Frage, natürlich. Gibt es garantiert seit Anbeginn der Landwirtschaft. Heute ist die soziale Frage im Kontext von Markt und Macht mehr im ausserstaatlichen, manchmal sogar im asozialen Bereich.
- Weitreichende Ideen realisiert im kleinen Garten oder langen Acker. Beispiele aus den letzten 100 Jahren.

Das wärs für jetzt. Wir wünschen allen schöne Weihnachten in innenweltlicher oder auch sozialer Gesellschaft. Und wenn dann nach der Verwandlung des Weihnachtssessens wieder die Reflexion Raum bekommt, die Spiegelungen und alt-neuen Sehnsüchte der Entfaltung: Dann, stellt euch mal vor: Was könnten Sie mit den Inhalten und den Beweggründen in diesen Zeitblättchen tun?

Mit herzlichen Grüssen aus der Redaktionsgruppe

Nikola Pabel

Alle Ausgaben von *Kultur und Politik*, beginnend mit der Erstausgabe von 1946, sind online und indiziert auf www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=kup-001 zu finden. Dieses Portal wird von der Bibliothek der ETH Zürich geführt.

Das **Bioforum Schweiz** ist einer nachhaltigen Landwirtschaft verpflichtet. Im Biolandbau sehen wir die zukunftsfähigste Form von Landbewirtschaftung. Dafür müssen viele Menschen und Initiativen zusammenspannen! Auch Sie können uns unterstützen **mit einer Spende, einer Schenkung, einem Legat, einer Erbschaft.**

Konto Schweiz: PC 30-3638-2, zu Gunsten Bioforum Schweiz, 3506 Grosshöchstetten
IBAN CH05 0900 0000 3000 3638 2 BIC POFICHBEXXX
Euro-Konto: Einzahlungen in Euro erreichen uns auf dem Postkonto in der Schweiz.



Bioforum Schweiz

